

Anzeiger von Saanen

Direktor Sébastien Epiney verlässt Gstaad Saanenland Tourismus

Fr, 30. Nov. 2018

Saanenland Tourismus steht ein entscheidender Wechsel bevor. Direktor Sébastien Epiney hat sich entschieden, die Tourismusorganisation zu verlassen und aus privaten Gründen ins Wallis zurückzukehren.

«Wir bedauern diesen Weggang sehr, respektieren aber den Entschluss», wird David Matti, Präsident von Gstaad Saanenland Tourismus, in einer gestern verschickten Medienmitteilung zitiert.

Zurück ins Wallis

Verschiedene Entwicklungen im familiär-privaten Bereich hätten Sébastien Epiney dazu bewogen, wieder ins Wallis zurückzugehen, heisst es zur Begründung. Mit einem weinenden Auge verlasse er die Destination, die ihm bereits ans Herz gewachsen sei und die er mit viel Engagement und Präsenz mitgestaltet habe.

Destination Gstaad auf Kurs

Seit Oktober 2017 hat Sébastien Epiney die Geschicke der touristischen Destination gelenkt. Während seiner Amtszeit wurden unter anderem die Kooperationsverträge mit Lenk Simmental Tourismus und dem Pays-d'Enhaut/ Kanton Waadt (Convention Sarine) unterzeichnet. Auch konnten zwei destinationsweite Digitalisierungsprojekte konkretisiert werden, die Gift Card und der Urlaubsbegleiter TESSA, der in Kürze lanciert wird. Bei den Logiernächten wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2017/18 ein Anstieg von knapp 5% verbucht.

Nachfolgeprozess läuft

Der GST-Vorstand habe erste Schritte in die Wege geleitet. «Wir hoffen, dass wir möglichst bald eine geeignete Nachfolgelösung finden können», wird Präsident David Matti zitiert. Die Parteien hätten sich darauf geeinigt, dass Sébastien Epiney bis Ende der Wintersaison seinen Aufgaben bei GST nachkomme und konstruktiv an der Nachfolge-Regelung mitarbeiten werde.

PD/ANITA MOSER